Stellenausschreibung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wertvollstem Material zur Geistesgeschichte Genfs übergeben. Die Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg endlich erhielt als Geschenk der französischen Regierung eine Auswahl wichtiger neuer französischer Verlagswerke.

Vor dem Hintergrund der erschütternden Weltereignisse dieser Tage, deren Folgen sich heute noch in keiner Weise absehen lassen, erscheint unsere Tätigkeit wie ein Nichts. Manchen von uns wird die Frage quälen, ob das was wir sammeln und aufbauen nicht dazu bestimmt ist, durch eine unglückselige Verkettung von Ereignissen zerschmettert zu werden. Trotzdem dürfen wir die Hand nicht vom Pfluge lassen. Mit unverdrossener Arbeit erfüllen wir, ohne dass wir darüber Aufhebens machen, eine Pflicht unserem Vaterlande und darüber hinaus doch auch dem Geistesleben einer Menschheit gegenüber, auf deren bessere Zukunft zu hoffen wir nicht aufhören können, ohne am Sinn einer jahrtausendealten Entwicklung zu verzweifeln.

Auszeichnung

In seiner Oktobersitzung hat der Vorstand der «Association des bibliothécaires français» Hrn. Direktor Dr. M. Godet zum Ehrenmitglied dieser Vereinigung ernannt. Der Mitteilung und Begründung dieses Beschlusses fügt der Präsident der A. B. F. bei, dass der Vorstand wollte «témoigner en même temps sa sympathie à l'Association des bibliothécaires suisses».

W. M.

Stellenausschreibung

Von der *Schweizer. Landesbibliothek* in Bern ist im Bundesblatt folgende Stelle ausgeschrieben: Bibliothekar II. Kl. Erfordernisse: Abgeschlossene Hochschulbildung. Parix im Bibliothekdienst oder bibliographische Betätigung. Kenntnis der Amtssprachen. Der Vorzug wird einem Kandidaten französischer Zunge gegeben. Besoldung: Fr. 6500—10 100. Anmeldungstermin: 23. Dez. 1938. Anmeldung bei der Direktion der Schweizer. Landesbibliothek in Bern.